

MiniZ Nordcup Reglement 2011

Karosserien	<p>Erlaubt sind nur Hartplastik-MiniZ-Karosserien (Hersteller: Kyosho) im Originalzustand mit allen Anbauteilen. Unlackierte Bausätze (White Kits) dürfen nur verwendet werden, wenn sie zeitgemäß lackiert und bedacelt worden sind. Die Fahrzeuge müssen mindestens 2 Startnummern haben. Zum Einbau der Fahrwerke dürfen die originalen Aufnahmepunkte (für RC-Fahrwerke) entfernt werden.</p> <p>Das Ausschleifen der Karosserien (Gewichtsreduzierung) ist nicht erlaubt. Bei den Karosserien Mercedes C9 und Nissan R390 darf eine Öffnung gefräst werden, um alle Zahnradgrößen einbauen zu können; es muss eine Hutze nachgebildet werden. Generell nicht zugelassen sind Nascars und der Chrysler 300C.</p>
Heckspoiler	<p>Wenn die Karosserien werksseitig Heckspoiler haben, müssen diese verwendet werden. Die Aufnahmepunkte dieser Heckspoiler dürfen verändert werden (z. B. flexible Befestigungspunkte aus Moosgummi). Karosserien, die werksseitig keinen Heckspoiler haben, dürfen entsprechend nachgerüstet werden (Material ist frei).</p>
Klassen	<p>Die Rennen werden in zwei Klassen gefahren; dafür gilt folgende Aufteilung der Karosserien:</p> <ul style="list-style-type: none"> Klasse 1: Hierzu zählen alle Karosserien mit einem Radstand bis zu 98 mm, Klasse 2: Hierzu zählen alle Karosserien mit einem Radstand von 102 mm (z. B. Mazda 787B, Mercedes C9, Porsche 962, Nissan R 390)
Fahrwerk (Chassis)	<p>Es sind nur Serienfahrwerke und entsprechende Zubehörteile zugelassen. Sind Fahrwerke und Zubehörteile nicht für jedermann in Shops erhältlich, sind dies keine Serienfahrwerke / Zubehörteile im Sinne des Reglements. Empfohlen werden Fahrwerke von Motor Modern, Slotracing-Werk, Plafit, Schöler, MSR oder Slotvision. Im Zweifelsfall entscheidet die Rennleitung. Die Bodenfreiheit des Fahrwerks muss vor, im und nach dem Rennen mindestens 1,0 mm betragen.</p>
Motor	<p>Motor: Es werden FOX 10 Motoren inkl. Einheitsmotorritzel (12 Zähne) und Steckersystem (Reichelt) von der Rennleitung ausgegeben. Motorkühler sind zulässig.</p>
Getriebe, Schleifer, Leitkiel, Regler	<p>Das Getriebe ist in Material und Übersetzungen frei. Differenziale sind verboten. Motorkabel, Schleifer sowie der Leitkiel sind freigestellt.</p> <p>Es sind nur Regler zulässig, die die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler/Diodenregler mit evtl. einstellbarer Bremse und einstellbarem Widerstand zulässig sind (z.B. Werksregler, Jet, Parma, ACD).</p>
Reifen	<ul style="list-style-type: none"> Klasse 1: Material vorne Moos- oder Vollgummi, Mindestauflagefläche 5mm. Hinten Vollgummi oder PU Reifen (z.B. Wiesel / DiSo / Ortmann). Maximalbreite 16mm Klasse 2: Material vorne Moos- oder Vollgummi, Mindestauflagefläche 5mm. Hinten Moosgummi; Maximalbreite 13mm. Das härten der Vorderräder ist erlaubt.
Felgen, Achsen und Lager	<p>Felgen müssen aus Aluminium sein. Es müssen zum Fahrzeugtyp passende Felgenein- bzw. Aufsätze verwendet werden; ersatzweise sind Lochfelgen zulässig. Achsen müssen aus Stahl sein; Hohlachsen sind nicht erlaubt. Die Lager sind freigestellt. Die Spurbreiten ergeben sich jeweils aus der Breite der verwendeten Karosserie (Karosseriebreite = Maximalbreite).</p>
Gewicht	<p>Die kompletten Fahrzeuge müssen in beiden Klassen ein Mindestgewicht von 175 Gramm haben.</p>



Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist VERBOTEN !!